

Wie werde ich mein eigener Strombuchhalter?

1. 0800 818 811 anrufen
2. Stromverbrauchsmessgerät ausleihen
3. Messgerät zwischen Steckdose und Elektrogerät stecken
4. Stromverbrauch der einzelnen Geräte mit einer beigelegten Tabelle oder unter www.topprodukte.at vergleichen.



Zusätzliche Hinweise:

- Bei Geräten, die rund um die Uhr am Netz sind (z.B. Kühlschrank), sollte das Messgerät mindestens 24 h angeschlossen bleiben.
- Bei Wasch- und Geschirrspülmaschinen kann der Verbrauch jedes einzelnen Programms gemessen werden.

Selbstablesung des Stromzählers

Eine monatliche Selbstablesung des Stromzählers bringt erhellende Einblicke in Ihren Stromverbrauch. Um einen plötzlichen Mehrverbrauch sofort zu erkennen und gegenzusteuern, hilft die Ermittlung des Monatsverbrauchs. Damit erfassen Sie Ihre Verbrauchskurve. Denn nach einem Jahr, wenn die nächste Stromrechnung kommt, ist eine Verbrauchsdifferenz „außer Plan“ nicht mehr nachzuvollziehen.

TIWAG-
Tiroler Wasserkraft AG
Eduard-Wallnöfer-Platz 2
6020 Innsbruck
www.tiwag.at

TIWAG

Kontakt und Beratung



Energiesparhotline: 0800 818 811



E-Mail: sc@tiwag.at

Version: 02 / Stand: Juli 2018



TIWAG

Stromsparen -
ist doch
kinderleicht!



Strom sparen

Tipps und Tricks

zum Energiesparen

Tipps und Tricks zum Stromsparen

Wir alle nutzen Energie – tagtäglich! Begrenzte Vorkommen fossiler Energieträger und die zunehmende Umweltbelastung erfordern es, Energie effizienter zu verwenden. Tatsächlich ver-(sch)wenden wir nach wie vor unnötig viel Energie, dabei sind uns die Auswirkungen nicht wirklich bewusst. Oder doch? Warum gehen wir dann nicht sorgsamer mit unseren wertvollen Ressourcen um? Dabei können Sie bei sich zu Hause sehr viel Energie und damit Geld sparen.

Das Thema „Energiesparen“ gewinnt nicht nur durch die ständig steigenden Rohstoffpreise an Aktualität und Brisanz. Auch Umwelt und Klima profitieren von verantwortungsvoller Energieverwendung. Wir alle sind dazu aufgerufen, uns mit dem Thema „Energiesparen“ auseinander zu setzen. Denn sowohl im Kampf gegen den Ausstoß klimaschädlicher Luftschadstoffe als auch im Bemühen um einen sparsamen Stromverbrauch zählt jede/r Einzelne!

Diese Broschüre erleichtert Ihnen, verborgene „Stromfresser“ in Ihrer Umgebung zu identifizieren. Sie werden sehen – es lohnt sich.



Welcher Stromverbrauch ist „normal“?

Folgende Durchschnittswerte geben Ihnen Auskunft darüber, wieviel Kilowattstunden Haushalte pro Jahr verbrauchen:

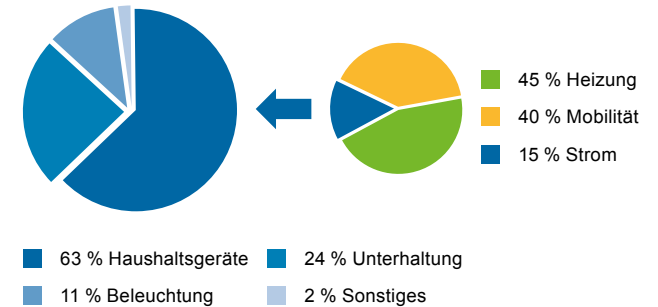
Stromverbrauch OHNE und MIT elektrischer Warmwasserbereitung (Angaben in kWh/Jahr)				
Pers. im Haushalt	MIT / OHNE elektrischer Warmwasserbereitung	niedrig	mittel	hoch
1 Person	OHNE	unter 1.250	1.250-2.330	über 2.330
	MIT	unter 1.750	1.750-2.830	über 2.830
2 Personen	OHNE	unter 2.120	2.120-3.940	über 3.940
	MIT	unter 3.020	3.020-4.840	über 4.840
3 Personen	OHNE	unter 2.720	2.720-5.040	über 5.040
	MIT	unter 4.020	4.020-6.340	über 6.340
4 Personen	OHNE	unter 3.100	3.100-5.760	über 5.760
	MIT	unter 4.800	4.800-7.460	über 7.460

Liegen Sie mit dem Stromverbrauch für Ihren Haushalt über diesen Richtwerten, dann sollten Sie sich bei unseren Energieberatern informieren. Unter 0800 818 811 kümmern sich die TIWAG Energieberater gerne um Ihre Energiesparfragen und machen sich mit Ihnen auf die Suche nach Stromfressern in Ihren vier Wänden.



Der Gesamtenergieverbrauch eines Haushaltes unterteilt sich grob in drei Sektoren: Heizung, Mobilität und Strom.

Die 15 % Strom des Gesamtenergieverbrauches teilen sich in verschiedene Verbrauchsgruppen auf:



Kilowattstunden (kWh)



Die elektrische Leistung wird in Watt (W) bzw. in Kilowatt (1 kW = 1000 W) gemessen. Wenn man von kWh spricht, dann ist die elektrische Arbeit gemeint. Einfach gesagt heißt das, dass ein 1000 Watt Gerät in einer Stunde Betrieb eine Kilowattstunde Strom verbraucht.

Mit einer Kilowattstunde können Sie zum Beispiel einen Gugelhupf backen, 15 Hemden bügeln oder 70 Tassen Kaffee kochen.

